

# **PRESSE-INFO / INFO-PRESSE**

vom 27. Juli 2010 / du 27 juillet 2010

## **Erste Schweizer Athleten für die Alltech FEI Weltreiterspiele in Kentucky selektioniert**

**Mit guten Resultaten in der laufenden Saison konnten sich sowohl Sabrina Laubscher und Celine van Till, welche in Para-Equestrian Dressage an den Start gehen werden, sowie die zwei Vierspänner-Fahrer Werner Ulrich und Daniel Würigler für die kommenden Alltech FEI World Equestrian Games (WEG) empfehlen.**

In den letzten Tagen haben die entsprechenden Selektionsgremien von Swiss Paralympic und des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport (SVPS) der Entsendung von zwei Reiterinnen der Disziplin Para-Equestrian Dressage an die Alltech FEI WEG, welche vom 25. September bis 10. Oktober 2010 in Lexington/Kentucky USA durchgeführt werden, zugestimmt. Die noch jungen Celine van Till, Gy (GE), und Sabrina Laubscher, Nennigkofen (SO), holten sich mit guten Leistungen und vor allem einer stetig steigenden Leistungskurve ihre Startplätze.

Der zunehmenden Bedeutung von Para-Equestrian Rechnung tragen SVPS-Präsident Charles F. Trolliet zeigt sich äussert erfreut über die Entwicklung im Schweizerischen Para Dressursport. „Es ist toll, dass wir als Land, in welchem der Para Pferdesport noch nicht eine so lange Tradition hat, gleich zwei Reiterinnen für die erstmals im Rahmen der WEG der Regelsportler ausgetragenen Prüfungen selektionieren können.“ Er sieht damit auch den Entscheid des Vorstandes SVPS bestätigt, auf Beginn des nächsten Jahres eine eigene Disziplin Para-Equestrian innerhalb des SVPS zu gründen.

Auch Veronika Roos, Generalsekretärin von Swiss Paralympic ist glücklich über die Fortschritte der letzten Monate: „Die zwei Reiterinnen sind ein Versprechen für die Zukunft, ihre Leistungssteigerung an den letzten Turnieren war markant!“

Vierspänner-Fahrer zu zweit nach Lexington

Ebenfalls für die Alltech FEI WEG selektioniert wurden der Berner Werner Ulrich sowie Daniel Würigler aus Ettingen (BL). Sie lösten mit guten Leistungen an den letzten Turnieren ihre Tickets in die USA. Obwohl nur zwei Fahrer für die Schweiz in Lexington an den Start gehen werden, zählt dies für die Mannschaftswertung. Hier rechnen sich die beiden erfahrenen Fahrer auch reelle Chancen auf eine Medaille aus. Werner Ulrich, welcher wegen einer akuten Rückenverletzung auf die letzten WEG in Aachen 2006 verzichten musste, zeigt sich entsprechend erfreut, wenn er auch den Aufwand, sowohl den zeitlichen als auch den finanziellen, für die Expedition nach Lexington als enorm bezeichnet. Ebenso motiviert ist Daniel Würigler, der ebenfalls mit fünf Pferden gegen Ende September in die USA fliegen wird, um dann ab dem 7. Oktober fit für die wichtigsten Prüfungen dieses Jahres zu sein.

### **Bisher selektionierte Athleten:**

*Para-Equestrian (5. – 10. Oktober 2010)*

Sabrina Laubscher, Nennigkofen SO, mit Alisan oder Hobies

Celine Van Till, Gy GE, mit Tin Tin G

*Fahren Vierspänner (7. – 10. Oktober 2010)*

Werner Ulrich, Bärswil BE

Daniel Würzler, Ettingen BL

*Für Fragen und weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:*

*Charles F. Trolliet, Präsident SVPS, Telefon 079 205 32 91, [c.trolliet@fnch.ch](mailto:c.trolliet@fnch.ch)*

*Claude Nordmann, Chef de Mission WEG Kentucky SVPS, Telefon 079 353 75 54,  
[claude.nordmann@bluewin.ch](mailto:claude.nordmann@bluewin.ch)*

*Micaël Klopfenstein, Equipenchef Vierspänner, Telefon 079 439 26 17,  
[micahitstone@bluewin.ch](mailto:micahitstone@bluewin.ch)*

*Simone Rubli, Equipenchefin Para-Equestrian Dressage, Telefon 079 323 06 90,  
[simone.rubli@swissonline.ch](mailto:simone.rubli@swissonline.ch)*

*Christof Baer, Swiss Paralympic, Telefon 079 743 35 73, [baer@plusport.ch](mailto:baer@plusport.ch)*

*Weitere Informationen zu den Alltech FEI Weltreiterspielen in Lexington sowie dem SVPS  
Förderprogramm Ride to Pride finden Sie unter  
<http://www.fnch.ch/de/diverses/weg2010.html>*